



PRESSE-INFORMATION

Baustellen in positive Erlebnisse verwandeln – wie Kematherm Halberstadt die Mission gesundes Klima verfolgt

Die Kematherm Halberstadt GmbH ist ein innovativer Betrieb für Brandschutz und Dämmung und als attraktiver Arbeitgeber ein Leuchtturm in der Wirtschaftsregion Harz. Das Unternehmen hat sich als namhafter Spezialbetrieb auf die energetische und brandschutzorientierte Sanierung von Gebäuden spezialisiert. Mittels innovativer Technologien setzt der Betrieb seine Projekte umweltfreundlich und effizient um und besitzt einen guten Ruf als attraktiver Arbeitgeber mit eigens definierten Werten. Von denen profitieren auch die Kunden.

Christian Horst spricht von Mission und Faszination, wenn es um sein Unternehmen geht: Die Kematherm Halberstadt GmbH ist ein Fachbetrieb für mineralische Brandschutzputze sowie Wärme- und Schalldämmung – Themen, die von vielen Gebäudeeigentümern als lästige Pflicht angesehen werden, verbunden mit hohem Aufwand. „Aber wir verwandeln Baustellen in positive Erlebnisse für unsere Kunden“, ist die Botschaft von Christian Horst. Bundesweit, sagt er, gäbe es große Fans von Kematherm. Das habe nicht nur mit der handwerklichen Qualität, sondern auch mit dem besonderen Augenmerk auf Sauberkeit, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft seiner Angestellten zu tun.

Der 42-jährige Firmenchef sieht sich in der Verantwortung, in seinem Betrieb ein gesundes zwischenmenschliches Klima zu schaffen: „Wir legen den Fokus auf uns, auf unsere Arbeit und auf ein vertrauenswürdiges Miteinander.“ Was er sagt, ist am Halberstädter Firmensitz spürbar: Von der Arbeits(platz)gestaltung bis hin zum Umgang miteinander herrscht hier eine Atmosphäre, die alle 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr zu schätzen wissen – die aber auch von jedem selbst mitgestaltet wird. Denn Christian Horst legt Wert darauf, dass ein persönliches Ziel seiner Beschäftigten die Kundenzufriedenheit ist und dass alle die Mission des Unternehmens mittragen: „Uns geht es darum, Werte zu schützen und Energieressourcen zu sparen“, bringt es Christian Horst auf den Punkt und betont in diesem Zusammenhang, dass er überwiegend mineralbasierte nichtbrennbare Materialien einsetzt. Unter anderem bei Knauf Insulation in Bernburg oder Rockwool in Flechtingen hergestellt, haben die Materialien bis zu den Einsatzorten kurze Transportwege. Den Kunden helfen sie, bis zu zwei Drittel ihrer bisherigen Heizkosten einzusparen.

Mit der „Grünen Hausnummer Sachsen-Anhalt“ ausgezeichnet

Den Begriff Faszination verwendet Christian Horst gern im Zusammenhang mit den Arbeitstechniken von Kematherm. Innovative Verfahren machen nahtlose Beschichtungen, die Überdämmung von alten Installationen sowie eine Kombination von Wärme-, Brand- und Schallschutz möglich. „Mit unserer Einblasdämmung und der Einspritztechnik können wir kleinste Öffnungen, jeden Hohlraum füllen, jeden entlegenen Winkel im Gebäude ohne großen Aufwand erreichen“, der Firmenchef erklärt weiter: „Wir haben eine spezielle Düsenteknologie entwickelt. Die Düse ist außen zusätzlich



mit Wasserdüsen bestückt, die Nebel versprühen und so die Spritzfähigkeit des befeuchteten Materials optimieren. Mit diesem Verfahren können wir nachweisbar bis zu 30 Prozent Material einsparen.“ In Anerkennung seiner ressourcenschonenden und umweltfreundlichen Arbeitsweise wurde das Halberstädter Unternehmen vom Umweltministerium mit der „Grünen Hausnummer Sachsen-Anhalt“ ausgezeichnet. Jetzt verfolgt Kematherm den Gedanken, die Abfallmaterialien wiederzuverwerten und sucht für das Projekt Entwicklungspartner.

Bewegte Bilder erklären Arbeitsweise schon vor dem Kundenbesuch

Christian Horst klappt eine elektronische Grußkarte auf, ein Video startet. Kematherm stellt sich seinen Kunden mit bewegten Bildern vor. Solche kurzen Filme stehen auch auf YouTube, Facebook, Instagram und TikTok. Bevor die Monteure auf die Baustelle kommen, erhalten die Kunden Links zu den Erklärvideos – zum Beispiel über die Arbeit mit den flexiblen Schlauchleitungen. „Schon bevor wir bei unseren Kunden sind, sollen die wissen, wie wir arbeiten“, sagt Christian Horst.

2012 war er in die Führung des 1991 vom Vater gegründeten Unternehmens eingestiegen und gründete es vor drei Jahren neu als Kematherm Halberstadt GmbH. Seit dieser Zeit ist auch Personalleiterin Stephanie Jordan (30) dabei. „Als erstes“, erinnert sie sich, „haben wir alle gemeinsam auch mit den Monteuren unsere Unternehmenswerte definiert: Dankbarkeit, Respekt, Ehrlichkeit, Spaß, Ordnung, Vertrauen, Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit.“ Für Buchhalterin Nicole Meurer (33), die vor anderthalb Jahren in den Betrieb kam, war es eine neue Erfahrung, soviel Wertschätzung im Arbeitsteam zu erfahren.

Um den Arbeitsalltag möglichst stressfrei und effektiv zu gestalten, hat das Halberstädter Unternehmen eine Software und eine App zielgerichtet auf die Bedürfnisse in der Baubranche hin entwickelt. „Auch unsere Kunden profitieren von den gut organisierten Arbeitsabläufen, zu denen die Einbindung von Partnerfirmen gehört“, Christian Horst erwähnt die gut funktionierenden Kooperationen mit Unternehmen aus der Region. Die bieten den Kunden zum Beispiel innerhalb kurzer Zeit eine Energieberatung oder helfen, passende Fördermittel zu finden.

Live-Event „Harz dämmt“ – um Sanierungsstau aufzulösen

Kematherm und Partner wollen helfen, den Sanierungsstau in ihrer Region aufzulösen. Sie demonstrieren publikumswirksam, wie kleine bauliche Maßnahmen einfach umzusetzen sind und zu großen Einsparungen im Energieverbrauch führen. In Anlehnung an die Bezeichnung Halberstadts als das „Tor zum Harz“ wurde gemeinsam mit Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften das Live-Event „Harz dämmt“ ins Leben gerufen. Es soll im Frühjahr 2025 zum zweiten Mal stattfinden. Wer sich interessiert, so Christian Horst, könne in einem Wohnblock aus DDR-Zeit die Einblasdämmung erleben und sogar selbst aktiv mitmachen.



Letztlich steigern auch funktionale und energieeffiziente Gebäude die Attraktivität einer Stadt. Eben diese nachhaltige Entwicklung ist Ziel der Roland-Initiative Halberstadt. Christian Horst ist aktives Mitglied in dem gemeinnützigen, von der Wirtschaft getragenen Verein. „Wenn man sich gegenseitig hilft, können alle nur gewinnen“, ist er überzeugt und unterstützt nicht nur städtische Pflanzaktionen. Da ihm besonders die Kinder am Herzen liegen, sponsert sein Unternehmen u.a. den Verein für Breitensport Germania Halberstadt, Jugendfeuerwehr und Sportverein Langenstein, das Quickburner Mountainbike-Team in Magdeburg und die Kinderkrebshilfe. Er will Kindern Mut machen: „Alles ist möglich, und du kannst das schaffen.“ Sein Mops Popcorn dient ihm dabei als Maskottchen und Brandschutz Helfer – demnächst auch in einem Wimmelbuch, das Christian Horst derzeit schreibt.

Kontakt:

Kematherm Halberstadt GmbH
Christian Horst, Geschäftsführer
Siedlungsstraße 7, 38820 Halberstadt
Tel. 03941-68760
Info@brandschutzdaemmung.de

Fotos (© Ulrich Schrader):

Wie der Halberstädter Dom ist auch die Kematherm Halberstadt GmbH ein Markenzeichen der Stadt.

Kematherm-Geschäftsführer Christian Horst

Mit der Einblasdämmung können selbst schwer zugängliche Stellen bearbeitet werden.